

# Wie mit krankfeierndem Kollegen umgehen

Beitrag von „Zauberwald“ vom 25. April 2022 17:08

Du meine Güte sind hier plötzlich alle verständnisvoll. Ehrlich gesagt, hätte ich so'n Hals, wenn ich dauernd jemanden vertreten müsste, der zu Hause schwere körperliche Arbeit verrichtet und angeblich sooo krank ist, dass er nicht in die Schule kann. 7 Wochen sind eine echt lange Zeit. Andere werden (junger Kollege) dafür vorübergehend pensioniert. Zumindest braucht er danach eine Wiedereingliederungsmaßnahme. Bekommt er bestimmt sowieso. Ich kaufe dem Kranken das nicht ganz ab, dass er wirklich nicht arbeiten kann. Und wenn, sollte er sich nicht so in der Öffentlichkeit zeigen. Das kann auch noch bei anderen Leuten als einem Kollegen zu Spekulationen führen. Ich war auch mal länger weg vom Fenster, aber es ging mir sehr schlecht und bei solchen Aktionen hätte mich niemand "erwischt." Hätte ich auch gar nicht machen können.